

KULTUR IN ESSEN

---

**Der Mensch  
ist das Maß  
aller Dinge**

Wieviele Male muss man den kleinen Finger anlegen, um seine Körpergröße zu vermessen, wieviel Kubikmeter Luft braucht ein Single in seiner Wohnwabe, wie groß muss man sein, um einen Stuhl von Le Corbusier angenehm zu finden?

Solche und noch viel mehr Fragen stellte man sich im neuen Tanzstück vom Theater der Klänge, das jetzt in der Neuen Aula der Folkwang Hochschule im Rahmen des Festivals „Ex Machina/november music 2002“ seine Uraufführung erlebte.

Jörg Udo Lensings Theater beschäftigt sich seit rund zehn Jahren mit experimentellen Dingen, wobei multimedial gearbeitet wird. „Modulator“ das neueste interaktive Musik- und Tanztheaterstück, das die Theorie von Le Corbusier aufgreift, der Mensch sei das Maß aller Dinge, wird humorvoll und fantasie reich aufgearbeitet.

Es gibt einen Schauspieler, der ganze Vorträge über Zahlenverhältnisse zum Besten gibt, es gibt Tänzer, die lautstark und vital herumwirbeln, dass es kracht. Es gibt eine Riesen-Leinwand, auf der der Mensch verschoben und zerstückelt erscheint, manchmal auch ganz normal.

Bühnenboden und Bühnenraum sind total verkabelt. Die Geräusche der Tänzer werden per Computer kunstvoll von Thomas Neuhaus in Klangcluster und Rhythmen umgesetzt, die aus allen Ecken dem Zuschauer und -hörer entgegen tönen. Lensing, der mit seinem Ensemble zwischen Mittelalter, Bauhaus und der Technik des 21. Jahrhunderts pendelt, ist wieder einmal ein verrückt fantastisches und freches Theaterstück gelungen. **DG**